

RSV



Stadion-Kurier

7. SPIELTAG OBERLIGA

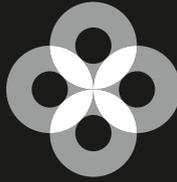


RSV Eintracht

gegen

FC Mecklenburg Schwerin

18.9.2021 – 14.00 Uhr



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

✦ ELEMENTS-SHOW.DE



JÖRG
miekley
INSTALLATION GMBH

Mit unserer Erlebnisausstellung ELEMENTS auf 750 qm bieten wir nun noch mehr Service. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns!

Jörg Miekley / Zehlendorfer Damm 32
14532 Kleinmachnow / T 033203 884477
kontakt@joerg-miekley.de

elements ✦

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

✦ ELEMENTS POTSDAM
RUDOLF-MOOS-STR. 6
14482 POTSDAM
T +49 331 74792-6293

11 X IN BERLIN UND BRANDENBURG

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

Liebe Fußballfreunde, liebe Gäste und Fans

Heute steht der 7. Spieltag in der NOFV Oberliga Nord mit dem Spiel gegen den Aufsteiger FC Mecklenburg Schwerin an. Dazu begrüße ich herzlich unsere Gäste, die mitgereisten Fans und natürlich die Schiedsrichter.

Die Gäste aus der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns sind mit 7 Punkten aus den ersten sechs Spielen ganz ordentlich in die Saison gestartet und stehen mit 12:11 Toren auf Platz 9 der Tabelle. Unsere Eintracht hatte vergangene Woche einen gebrauchten Tag und verlor in Staaken mit 1:4. Somit haben wir weiterhin 11 Punkte auf dem Konto.

Unsere Jungs werden heute gegen den Aufsteiger aus Schwerin alles raushauen, um die Leistung vom letzten Sonntag vergessen zu machen. Beide Teams werden heute alles geben, um das Spiel für sich zu entscheiden, daher können wir uns sicherlich auf ein interessantes Spiel freuen.

Unsere U23 spielt am morgigen Sonntag um 15 Uhr bei Borussia Brandenburg. Nach 2 Liga-Siegen in Folge soll nun der nächste Dreier folgen.

Unsere Dritte spielt am Sonntag um 15 Uhr auf der „Zille“ und will gegen Werder II nach 2 Niederlagen am Stück nun wieder 3-fach punkten.

Unsere Frauen spielen morgen bei Viktoria Brandenburg im Pokal und wollen die nächste Runde erreichen.

Wir drücken allen Teams für die anstehenden Begegnungen die Daumen!

In diesem Sinne freuen wir uns mit allen auf ein spannendes Spiel unserer 1. Herren und möchten noch einmal an die Einhaltung der Platzordnung und den respektvollen und fairen Umgang mit Gästen, Vereinsmitgliedern, Fans, Spielern und den Schiedsrichtern erinnern.

Christian Schulz, René Harwart



Oberliga Nord
9. Spieltag

02.10.2021 // 14 Uhr

RSV Eintracht 1949 - Brandenburger SC Süd 05

Heinrich-Zille-Straße 32
14532 Stahnsdorf

#readyformore



Oberliga-Team mit Licht und Schatten

RSV – FC Hertha 03 Zehlendorf 1:1 (0:0)

392 Zuschauer waren am Samstagnachmittag vor 3 Wochen Zeuge eines intensiven und hochklassigen Oberliga-Spiels zwischen dem RSV Eintracht und Hertha 03 Zehlendorf.

Die erste Gelegenheit der Partie hatte Zulu Ernst für die Berliner, als er sich gegen Dwayne Bensch, der den verletzten Peter Misch in der Innenverteidigung vertrat, durchsetzte und im Eins-gegen-Eins-Duell an RSV-Keeper Daniel Hemicker scheiterte (29.). Bei den Stahnsdorfern sorgte Dennis Nüsse im Anschluss an eine Ecke zum ersten Mal für Gefahr. Der Offensiv-Akteur jagte den Ball aus fünf Metern jedoch über den Kasten von Hertha-Torwart Paul Büchel (39.), der eine Minute später einem Geschoss aus 25 Metern, abgefeuert von Ernes Matjaz, nur hinterher gucken konnte, jedoch landete der Ball nur am Außenpfosten (40.). Torlos ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit erreichte ein Diagonalball Mushakir Razeek. Der dynamische Angreifer flankte in das Zentrum zu Mittelstürmer Ernst, der das Spielgerät perfekt für den heranrauschenden Melih Hortum ablegte - 0:1 (48.) und keine Abwehrchance für den stark aufgelegten Hemicker. Es folgte ein Hin und Her mit unnötigen Ballverlusten auf beiden Seiten.



Zehn Minuten vor Schluss erhöhte die Hinze-Elf noch einmal das Tempo, die eingewechselten Felix Matthäs, Kai Friedrich Mautsch und Yasin Dag sorgten für frischen Wind. Letzterer stibitzte sich fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit den Ball und bediente Frank Rohde. Von einem Zehlendorfer-Verteidiger abgefälscht fiel der Ball hinter Büchel zum Ausgleich in den Kasten (85.).

Nun wollten die Blau-Weißen noch mehr, nur drei Minuten später bediente Matthäs Rohde, der per Volley an Büchel scheiterte (88.). Es eröffnete sich ein Spiel, in dem beide Mannschaften den Sieg wollten. Es lief schon die letzte der drei Minuten Nachspielzeit, als erst Deniz Citlak im Eins-gegen-Eins-Duell an Hemicker scheiterte und im direkten Gegenstoß Niklas Goslinowski den Ball mutterseelenallein am Hertha-Tor vorbeischoß. Als Dominik Kruska noch einmal auf der linken Seite den Turbo zündete, wurde der Akteur mit der Nummer elf von Arthur Langhammer gestoppt. Der Zehlendorfer rauschte ohne Chance auf den Ball von hinten in die Beine und wurde des Platzes verwiesen. Es war die letzte Aktion einer nervenaufreibenden Begegnung.

Es spielten: Hemicker, Kruska, Buchholz, Bensch, Möhl, Matjaz (66. Mautsch) Schönfuß (73. Matthäs), Kausch (88. Ronis) Nüsse (66. Dag), Rohde, Rauch (88. Goslinowski).

SG Phönix Wildau 95 – RSV 0:2 (0:1)

Der Einstieg in die diesjährige Landespokal-Saison ist dem Oberligisten RSV Eintracht mit einem souveränen 2:0 (1:0)-Erfolg bei Landesliga-Süd-Vertreter Phönix Wildau gelungen. Als „glanzlos weiter“ bezeichnete RSV-Coach Patrick Hinze die Zweitrundpartie im Anschluss.

Erwartungsgemäß hatten die Stahnsdorfer, die mit Mautsch, Ronis, Matthäs, Draeger, Dag und Goslinowski gleich sechs Veränderungen in der Startelf hatten im Vergleich zum 1:1 gegen Hertha 03 Zehlendorf, die Zügel in der Hand und bestimmten das Spiel. Versuche, immer wieder Lücken in der Defensive der Wildauer zu finden gestalteten sich schwierig. Die Hausherren verteidigten gut und machten es der Hinze-Elf schwer Chancen zu kreieren.



In der 36. Minute dann endlich die ersehnte Führung. Nach einer undurchsichtigen Aktion wurde Dag auf dem linken Flügel freigespielt und brachte eine perfekt platzierte Hereingabe auf den einlaufenden Nüsse, der das Spielgerät per Kopf zum 1:0, aus Sicht der Gäste, im Wildauer Tor unterbrachte. Es zeichnete sich auch in der Folgezeit ein chancenarmes Spiel im Otto-Franke-Stadion ab. In Minute 73 erhöhte der RSV nach einer guten Kombination auf 2:0. Rauch steckte den Ball auf den startenden Draeger durch, der M. Braun im Wildauer Tor keine Chance ließ.

Nach dem frühen Pokal-Aus im vergangenen Jahr bei Frankonia Wernsdorf ist Hinze froh über das Weiterkommen. Auf wen der RSV Eintracht in der kommenden Runde trifft „ist mir eigentlich egal. Schön wäre ein Heimspiel, ich habe keine Lust zu reisen.“ Auch wenn dem 35-Jährigen bewusst ist: „Es würde bedeuten, dass wir einen Ober- oder Regionalligisten zu Gast hätten.“

Es spielten: Hemicker, Matthäs, Matjaz, Buchholz, Mautsch (70. Krüsemann), Draeger, Ronis, Schönfuß (61. Kruska), Nüsse (61. Rohde), Goslinowski (61. Rauch), Dag (61. Kausch).

SC Staaken – RSV 4:1 (1:0)

Wir verlieren in einem sehr emotionalen und hitzigen Spiel gegen SC Staaken 1919 mit 4:1.

Unsere Mannschaft, die knapp 50 Minuten in Unterzahl agierte, schaffte den Anschlusstreffer durch Frank Rohde (68. Min.).

Lange freuen konnte man sich allerdings nicht, denn binnen 4 Minuten erhöhte Staaken mit 2 weiteren Toren auf 4:1.

Für unsere Eintracht ein gebrauchter Tag, den es gilt, schnellstmöglich vergessen zu machen – am besten bereits heute im Heimspiel gegen den FC Mecklenburg Schwerin.

Es spielten: Hemicker, Matthäs, Matjaz, Buchholz, Ring, Kausch, Ronis (59. Rohde), Schönfuß, Nüsse (59. Heinze), Kruska, Rauch (81. Goslinowski).

**Quellen: MAZ Sportbuzzer, Schulz, Harwart
Bilder: B. Feller und O. Schwandt**

NOFV OBERLIGA NORD 2021 / 2022



Stadion, Stahnsdorf

Jetzt Dauerkarte sichern!

DAUERKARTE

Heimspiele 2021 / 2022



Sa, 14.08.2021 14:00 Torgelower FC Greif
 Mi, 18.08.2021 18:30 Ludwigsfelder FC
 Sa, 28.08.2021 14:00 FC Hertha 03 Zehlendorf
 Sa, 18.09.2021 14:00 FC Mecklenburg Schwerin

Sa/So 05./06.02.2022 BSV Eintracht Mahlsdorf
 Sa/So 26./27.02.2022 SV Victoria Seelow
 Sa/So 12./13.03.2022 SC Staaken

Sa, 11.12.2021 13:00 MSV Pampow
 Sa, 29.01.2022 13:00 SFC Stern 1900

Sa/So 11./12.06.2022 MSV 1919 Neuruppin

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen gibt es unter:
www.facebook.com/RSVEintrachtHerren/

Begegnungen des 7. Spieltages

Samstag, 18.09.

MSV 1919 Neuruppin	14:00	Greifswalder FC
Ludwigsfelder FC	14:00	SC Staaken
RSV Eintracht 1949	14:00	FC Mecklenburg Schwerin
MSV Pampow	15:00	TSG Neustrelitz

Sonntag, 19.09.

SFC Stern 1900	13:00	Brandenburger SC Süd 05
Torgelower FC Greif	14:00	F.C. Hansa Rostock II
1. FC Lok Stendal	14:00	Rostocker FC
SV Victoria Seelow	14:00	FC Hertha 03 Zehlendorf
BSV Eintracht Mahlsdorf	14:00	CFC Hertha 06
Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin		spielfrei

Tabelle nach dem 6. Spieltag Oberliga Nord

	S	G	U	V	Torverh.	Diff.	P
1. FC Hertha 03 Zehlendorf	6	5	1	0	15 : 1	14	16
2. SC Staaken	6	4	2	0	13 : 5	8	14
3. Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin	6	4	1	1	10 : 6	4	13
4. Rostocker FC	5	4	0	1	9 : 3	6	12
5. RSV Eintracht 1949	6	3	2	1	9 : 8	1	11
6. Greifswalder FC	5	2	2	1	7 : 5	2	8
7. CFC Hertha 06	6	2	2	2	11 : 10	1	8
8. F.C. Hansa Rostock II	4	2	1	1	9 : 6	3	7
9. FC Mecklenburg Schwerin	6	2	1	3	12 : 11	1	7
10. BSV Eintracht Mahlsdorf	6	2	1	3	8 : 9	-1	7

RSV Eintracht

Tor

- 1 Marek Große
- 12 Daniel Hemicker
- 40 Oskar Wernitz

Abwehr

- 2 **Laurenz Markula**
- 3 Chris Ring (C.)
- 4 Dwayne Bensch
- 13 Jonas Harwart
- 14 Lennart Buchholz
- 16 Ernes Matjaz
- 21 Peter Misch
- 25 Felix Matthäs

Mittelfeld

- 5 Tim Schönfuß
- 7 Dennis Nüsse
- 11 Dominik Kruska
- 15 Cedric Cawi
- 18 Alexander Möhl
- 19 Kai Friedrich Mautsch
- 20 Felix Kausch
- 22 Dima Ronis
- 23 Simon Stefanovic
- 26 Tom Draeger
- 27 Yasin Dag
- 29 Yannic Heinze

Angriff

- 8 Frank Rohde
- 9 Julian Rauch
- 10 Niklas Goslinowski
- 24 Tonio Schüttler
- 28 Luca Krüsemann

Trainer: Patrick Hinze
 Co-Trainer: Jörg Miekley, Daniel Schuster
 Torwart-Tr.: Sven Weigang
 Athletik-Tr.: Daniel Raphaélian
 Zeugwart: Marion Hinze
 Betreuer: Michael Schmidt
 Physios: Thorsten Flachsbart,
 Timur Altay,
 Stian Koßmann

Gäste

Tor

- 1 Maximilian Böttcher
- 44 Sven Scharnitzki

Abwehr

- 4 Emanuel Gstettner
- 5 Jan Lachnitt
- 19 Henning Leu
- 33 Johannes Thiemroth
- 77 Jan Deters

Mittelfeld

- 6 Vincent Janelt
- 8 Nauhan Barbosa dos Santos
- 10 Tim Queckenstedt
- 11 Jakob Ewert
- 14 Markus Studier
- 18 Marcos Andre Soares de Noronha
- 21 Tino Witkowski (C.)
- 24 Simeon Cunrady
- 26 Justin Werder
- 28 Nico Zapel
- 34 Berg pekgür

Angriff

- 7 Rafael da Silva Cruz
- 15 Thorben Wurr
- 22 Lucas Hube

Trainer: Stefan Lau
 Co-Trainer: Gerrit Wöstenberg
 Teamleiter: Jens Elftmann
 Betreuer: Burghard Schikowski
 Sportdirektor: Björn Blechenberg

Tim Schönfuß

Spitzname: -

Alter aktuell: 23

Position: zentrales Mittelfeld

Tore: 10

Wohnt in: Kleinmachnow

Aktuelle Tätigkeit:
Polizeikommissaranwärter

Familienstand: ledig

Hobbies: Freunde treffen, zocken, kochen

Stärken: Zweikämpfe, Kopfbälle

Schwächen: verletzungsanfällig

Im Verein seit: 2017

Bisherige Vereine:
Lichterfelder FC Berlin 1892, Hertha 03
Zehlendorf, Energie Cottbus

Liebblingsverein: Hertha BSC, FC Chelsea

Ziele für die neue Saison: viel spielen

Größte Erfolge: Aufstieg in die Oberliga

Vorbilder: Leon Goretzka



Dennis Nüsse

Spitzname:

Insta, Instanüsse (Verwendung selten)

Alter aktuell: 22**Position:** zentrales Mittelfeld**Tore:** 1 Pokaltor**Wohnt in:** Blankenfelde-Mahlow**Aktuelle Tätigkeit:** Student**Familienstand:** ledig**Hobbies:** Reisen, Fitness, im Café sitzen und Menschen beobachten, Lesen, Tennis**Stärken:** bitte den Trainer fragen**Schwächen:** einige**Im Verein seit:** Juli 2021**Bisherige Vereine:**

Hertha BSC, 1. FC Union Berlin, Hertha 03 Zehlendorf, Ludwigsfelder FC, FSV 63 Luckenwalde

Ziele für die neue Saison:

Mehr Saisontore als Ernes Matjaz, Lennart Buchholz Schulterpässe beibringen

Größte Erfolge:

Berliner Landespokalsieger A-Jugend, Aufstieg Oberliga, Aufstieg Regionalliga

Vorbilder: Roger Federer, Cristiano Ronaldo, Gabriel Macht

HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER

SELGROS ist **MEHRWERT**

SELGROS
cash & carry

www.selgros.de

60 JAHRE
ZUSAMMEN

SELGROS Cash & Carry
Stahnsdorf
Ruhlsdorfer Straße 76
14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 647-0
Fax: 03329 647-199

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 22 Uhr
Sa. 6 – 20 Uhr

Für Gewerbetreibende, Freiberufler, Selbstständige und Vereine

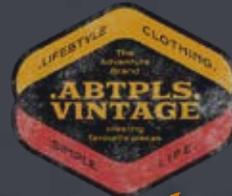
WWW.**SHIRT.AG**

TEXTILDRUCK

SEIT 2009

DTG DRUCK
DTF DRUCK
VINYL-FLEXDRUCK
T-SHIRT DESIGN
VINTAGEBDESIGNS

HOCHWERTIGE
TEXTILIEN:
HOODIES, SHIRTS, JACKETS,
WESTEN, BASECAPS ETC.



*Best blanks
in town!*

U23 mit zwei Siegen in Folge im oberen Drittel

Nach dem holprigen Start und nur 1 Zähler aus den ersten 2 Saisonspielen konnte unsere U23 nun endlich ihre spielerische Überlegenheit auch in Siege ummünzen.

Fortuna Babelsberg II – RSV U23 1:3 (0:1)

Die Marschrichtung unserer Männer war von Anfang an klar, es ging nur auf das Babelsberger Tor. Wie so oft zuletzt, konnten unsere Jungs ihre erspielten Chancen nicht in Tore umwandeln, sodass es dann doch bis fast zum Halbzeitpfeif dauerte, ehe Mattis Rudloff zur 1:0 Führung einnetzte.

In der zweiten Halbzeit ging das Pressing weiter. Und wieder war es Rudloff, der in der 66. Minute einen Abpraller nutzte und zum 2:0 vollstreckte.

Der Babelsberger Christopher Bolle nutzte eine Unaufmerksamkeit und Fehler vom sonst sehr stark agierenden Yannick Crumbach im Tor aus und markierte den Anschlusstreffer in der 73. Minute.

In der Schlussphase wollte unsere U23 aber nicht auf Sicherheit spielen und drängte weiter nach vorn. In der 83. Minute ging es dann sehr schnell, der Angriff über wenige Stationen landete bei Nathanael Wirth, der eiskalt zum 3:1 vollendete. Danach ließen unsere Männer nichts mehr anbrennen und brachten den Sieg ins Ziel.

Es spielten: Crumbach; Popa (46. Bode), Hoffmann, Böhme, Oelgeschläger (70. Nassar), Stefanovic, Harwart, Wirth (84. Schleicher), Brossmann, Rudloff, Markula

RSV U23 – SV Damsdorf 1:0 (1:0)

Die RSV-Reserve war von Beginn an spielbestimmend und besaß viele Torchancen. Sie scheiterten aber immer wieder am starken Gästeeper Jörn Beutel. „Uns wurden in der ersten Hälfte fünf Tore wegen Abseits aberkannt, ich wage mal zu bezweifeln, dass es jedes Mal Abseits war. Zur Pause hätten wir 3:0 oder 4:0 führen müssen“, so RSV-Trainer Pierre Tänzer. So hieß es aber nur 1:0 durch Tonio Schüttler (36.). Es blieb sogar das einzige Tor des Tages, da in Hälfte zwei nicht mehr so viel passierte.

Es spielten: Weiß; Harwart, Böhme (70. Knuth), Oelgeschläger (57. Bode; 84. Popa), Stefanovic, Mautsch, Wirth, Schüttler, Tkatschenko, Rudloff, Markula

Ausblick nächste Spiele U23:

19.09.21, 15:00 FC Borussia Brandenburg (A)

26.09.21, 15:00 SV Empor Schenkenberg (H)

03.10.21, 14:00 Stahl Brandenburg II (A)

C. Schulz, René Harwart, MAZ-Sportbuzzer

Tabelle nach dem 4. Spieltag

Kreisoberliga Havelland

	S	G	U	V	Torverh.	Diff.	P
1. SV Ziesar 31	4	3	1	0	10 : 3	7	10
2. SG Eintracht Friesack	4	3	0	1	15 : 4	11	9
3. SV Empor Schenkenberg	4	3	0	1	16 : 8	8	9
4. SV Dallgow 47	4	3	0	1	10 : 8	2	9
5. RSV Eintracht 1949 U23	4	2	1	1	6 : 4	2	7
6. FC Borussia Brandenburg	3	2	0	1	13 : 6	7	6
7. FSV Brück	3	1	2	0	4 : 3	1	5
8. SG Saarmund	4	1	1	2	9 : 11	-2	4
9. FSV Babelsberg 74 II	4	1	1	2	5 : 9	-4	4
10. FC Deetz	2	1	0	1	2 : 3	-1	3

Dritte wettbewerbsübergreifend 3 Spiele sieglos

Nach dem ordentlichen Saisonstart unserer jungen 3. Herrenmannschaft, konnte in den letzten 3 Partien leider kein Sieg mehr eingefahren werden.

RSV III – TSV Treuenbrietzen 2:2 (0:1)

Das Spiel begann denkbar ungünstig, nachdem C.Michalak einen Klärungsversuch ins eigene Tor beförderte (2.Min.). Somit war der ganze Spielplan des Trainerteams Mros/Schleicher/Krüger/Napierkowski über den Haufen geworfen. Unsere Dritte war um Spielkontrolle bemüht, konnte sich aber kaum Chancen herausarbeiten.

Erst nach der Halbzeit wurde konstruktiver nach vorne gespielt, sodass das 1:1 durch D.Michalak (72.Min.) folgerichtig war. Im direkten Gegenzug dann die erneute Führung der Gäste. Unsere Eintracht zog nun bis zum Spielende ein heftiges Powerplay auf, kam aber leider nur noch zum Ausgleich durch einen herrlichen Schuss in den Winkel von Hohensee (86.Min.). Kurz darauf war Schluss.

Es spielten: Kreutz, Hoffmann (32. Vieres), Schacknies, Zahlmann, Theisen (46. Piaszinski), Kruse, Jäger, Hohensee, C.Michalak, D.Michalak, Wieser.

RSV III – Eintracht Friesack 2:3 (1:1)

Ergänzt um 3 Spieler aus der U23 ging es bei besten Bedingungen los. Unsere Eintracht begann schwungvoll und überlegen, trotzdem ging der Gast nach einem Abstaubertor in Führung (23.Min.). Keine 10 Minuten später gelang es dann unserer Eintracht, nach tollem Schuss von Jäger den Abpraller per Kopf durch L. Schier zu verwerten (30.Min.).

Bis zur Pause vergaben Bachmann und Schier weitere Möglichkeiten.

Nach der Pause wollten unsere Männer nicht zurückstecken und setzen ihr Angriffsspiel fort. In der 60. Minute gelang es dann Jäger, mit 2:1 sogar in Führung zu gehen. Dies hielt allerdings nur 2 Minuten, als Friesack einen Freistoß direkt im Tor versenkte, wieder Ausgleich. Alles richtete sich schon auf eine Verlängerung ein, als in der 87. Minute die Entscheidung fiel. Erneut war es ein Abstaubertor, nachdem zuvor ein Freistoß vom Torhüter abgewehrt wurde. Trotz 3 Minuten Nachspielzeit, die der gut agierende Schiedsrichter noch obendrauf gab, gelang es unserer Eintracht nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen.

Tabelle nach dem 4. Spieltag

Kreisliga Havelland B

	S	G	U	V	Torverh.	Diff.	P
1. SV 71 Busendorf	4	4	0	0	11 : 4	7	12
2. SG Michendorf II	4	3	1	0	13 : 4	9	10
3. Seeburger SV	4	3	1	0	11 : 5	6	10
4. SV Falkensee-Finkenkrug II	4	3	0	1	14 : 5	9	9
5. Teltower FV 1913 II	4	3	0	1	14 : 12	2	9
6. SV 05 Rehbrücke	3	2	1	0	10 : 5	5	7
7. SV Eiche Ragösen	4	2	0	2	10 : 15	-5	6
8. RSV Eintracht 1949 III	4	1	2	1	5 : 6	-1	5
9. FC Borussia Belzig	4	1	1	2	11 : 10	1	4
10. SG Schenkenhorst	4	1	1	2	4 : 7	-3	4

Es spielten: D. Michalak, Harwart, Zahlmann, Theisen, Jäger, Hohensee, Wallmeier (64. Nassar), Bachmann, C. Michalak, Schier (75. Piaszinski), Wieser

SV Ruhlsdorf – RSV III 3:1 (1:0)

In einem emotionsarmen Derby ging der Gastgeber bereits in der 3. Minute nach einer Unachtsamkeit in Führung. Das schockte unsere junge Mannschaft, die bis zur Halbzeit nie so richtig ins Spiel fand.

Nach der Pause sah es dann etwas besser aus, trotzdem erhöhte vorerst Ruhlsdorf auf 2:0 (68.Min.). Zehn Minuten später erzielte der eingewechselte Nassar den Anschlusstreffer. Unsere Eintracht warf nun alles nach vorne und kassierte nach einem von mehreren Kontern das 3:1 (86.Min.), was zugleich den Endstand darstellte.

Schade, dass unsere Jungs aktuell nicht das Potential abrufen können, was in ihnen steckt.

Liebe Zuschauer, kommt morgen vorbei und unterstützt unsere junge Truppe auf der „Zille“, wenn es im Spiel gegen die Reserve des Werderaner FC um die nächsten 3 Punkte geht!

Es spielten: Kreutz, Piaszinski, Schacknies, Zahlmann, Theisen (68. Schleicher), Jäger (60. Bachmann), Wallmeier (46.Nassar), Schröter (60. Hoffmann), C.Michalak, D.Michalak, Wieser.

Ausblick nächste Spiele 3. Herren:

19.09.21, 15:00 Werder II (H)

26.09.21, 15:00 SG Blau-Weiß Beelitz (A)

03.10.21, 14:00 SG Geltow (H)

Christian Schulz, René Harwart

U19 startet ordentlich in zweite Regionalliga-Saison

Nachdem das erste Ligaspiel unserer U19 in den Winter verlegt wurde, starteten unsere Jungs vor 2 Wochen mit einem Heimspiel gegen SC Borea Dresden, ehe am vergangenen Wochenende ein Auswärtsspiel beim BAK 07 anstand. Hier gibt es die Zusammenfassungen aus Trainersicht:

RSV U19 – SC Borea Dresden 2:1 (1:0)

Der erste Sieg des Saisonauftaktes ist uns gelungen.

Wir haben von Anfang an versucht, Fußball zu spielen. Die Mannschaft hat durch Kombinationen versucht ihre Chancen zu suchen und haben daraus auch dementsprechend das beste versucht.

In der ersten Halbzeit hatten wir die Gegner unter Kontrolle, haben Chancen bekommen und eine davon genutzt.

In der Startformation haben wir mit 7 Spielern des jüngeren Jahrgangs begonnen.





Deshalb wollten wir das Spiel nicht körperlich, sondern spielerisch lösen, was uns überwiegend auch gelungen ist.

Wir können stolz auf die Mannschaft sein.

In der zweiten Halbzeit hatten wir die ersten 15-20 Minuten Probleme, um wieder ins Spiel zukommen. Wir haben alles versucht, um mitzuhalten, weil der Gegner gut angefangen hat. Dies hatte zur Folge, dass der Gegner seine Chance genutzt hat und es somit zum 1:1 gekommen ist.

Das war aber trotzdem kein Grund für uns aufzugeben. In der 86. Minute haben wir das 2:1 erzielt, was wir auch verdient haben.

Wenn man mit dem jüngeren Jahrgang mit drei Punkten startet ist es in der Regionalliga U19 sehr von Vorteil.

Wir wollen uns jetzt auf die nächsten Spiele konzentrieren und hoffen, dass wir unseren Ehrgeiz beibehalten.

BAK 07 – RSV U19 2:1 (2:1)

Wir hatten heute das Ziel, gegen eine leistungsstarke Mannschaft, BAK 07, auswärts mindestens einen Punkt zu holen. Leider war es dann doch nicht so, wie wir uns es vorgestellt haben. BAK 07 war deutlich überlegen. Wir waren bei den Zweikämpfen nicht aggressiv genug. Wir wussten die Stärken der Spieler und Mannschaft und haben uns darauf eingestellt. Leider konnten wir nicht umsetzen, was wir vorhatten. Das



1:0 kam viel zu früh, in der 11. Min. Die Mannschaft hat schnell reagiert und den Ausgleich erzielt. Das Spiel ging hin und her aber irgendwie war es nicht unser Tag - es kam ein Sonntagsschuss aus ungefähr 25-30m zum 2:1-Halbzeitrückstand.

In der 2. Halbzeit haben wir gut angefangen, hätten das 2:2 machen können, leider nur einen Pfostenschuss. Willten weiter vorne Druck machen, da durch entstanden



hinten Lücken. BAK hätte das Spiel auf 3-1 erhöhen können, da möchten wir noch ein Lob an unseren Keeper Leon ausrichten, der auch in der Nachspielzeit einen Elfmeter gehalten hat. Leider blieb es so bei dem Ergebnis und das Spiel endete 2-1 für BAK. Glückwunsch an das Team von BAK 07.

Ab Montag werden wir uns auf das Spiel gegen RW Erfurt konzentrieren.

[Ausblick nächste Spiele U19:](#)

19.09.21, 12:00 FC Rot-Weiß Erfurt (H)

25.09.21, 12:30 Berliner SC (A)

03.10.21, 12:00 1. FC Frankfurt (H)

Christian Schulz, Simone Hedke

»Du brauchst nicht viele Partner,
du brauchst die richtigen.«

Von Absicherung über Altersvorsorge bis Vermögensaufbau



GENERALI



DWS



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Rico Güllmeister

Direktion

Rico Güllmeister e.K.

Gartenstr. 12

14169 Berlin

Telefon 030 810529300

Rico.Guellmeister@allfinanz.ag



Chauffeurservice • Flughafentransfer • Sightseeing • Autotransporte

HAUPTSTADT LIMOUSINEN

www.hauptstadt-limousinen.de • Tel.: 030 / 85014107

Zwei starke Teams in der Region:
RSV Eintracht 1949 e.V. und
Finanzagentur Kleinmachnow

2:0

Selbstständige Finanzberater für die Deutsche Bank · Sven Graeser, Finanzagenturleiter ·
Mobil 0178-1439385, sven.graeser@db.com · Förster-Funke-Allee 102, 14532 Kleinmachnow



Homes & Neighbourhoods

Bäke-Quartier –
Neues Wohnen in Stahnsdorf

In Stahnsdorf entstehen 66 moderne
Eigentumswohnungen in 6 Mehrfamilienhäusern.



Beratungszeiten im Infobüro vor Ort
Mi 17-19 Uhr, Sa und So 14-16 Uhr
Wilhelm-Külz-Strasse 58/60 in 14532 Stahnsdorf

bonavs.de/baeko

BONAVA

VEREINSREGELN bei Corona



**Regelmäßig
Hände waschen**



**Hände
gründlich waschen**



**Hände
aus dem Gesicht
fernhalten**



**Richtig husten
und niesen**



Abstand halten



Wunden schützen

**Nutzung von eigenen Sportmaterialien:
kein Ausleihen oder Tauschen von Sportgeräten,
persönliches Holen von Sportgeräten, ggf. Desinfektion der Sportgeräte**

**Training nur im ausgewiesenen Sektor:
Anweisung des Trainers beachten,
Bewegung nur im zugeteilten Bereich,
Wechsel des Bereichs nur nach Aufforderung des Trainers,
Rückholung von Sportgeräten (z.B. Bällen)
nur nach Freigabe des Trainers**

**Nach Abschluss des Trainings
unverzügliches Verlassen des Sportgeländes**